

11. Bundeskongress zur politischen Bildung – Entgrenzungen Gesellschaftlicher Wandel in Vergangenheit und Gegenwart

Sektion 4: Bürgerschaftliche Partizipation – wo liegen die Grenzen der politischen Bildung?

Thesenpapier Sibylle Reinhardt

Basieren die Schülerkonzepte über Demokratie auf deren Partizipationserfahrungen im Nahraum? Empirische Indizien.

In Pädagogik und Jugendforschung ist lange vermutet worden, dass das soziale Lernen im Nahraum auch das politische Lernen für den demokratischen Staat fördert oder sogar einschließt (so auch das BLK-Programm „Demokratie lernen und leben“). Die Kontroverse um die Frage, ob soziales Lernen zugleich politische Bildung ist oder bewirkt, ist in den letzten Jahren empirisch untersucht und entschieden worden.

Aus einer umfangreichen Meta-Analyse von dreizehn Studien werden Ergebnisse und Interpretationen aus drei quantitativen Studien (Sachsen-Anhalt-Studie 2002, Schweizer Civic-Education-Zusatzstudie 2006, Konstanzer Längsschnitt / Life 2007) ausgewählt und vorgestellt. In diesen Studien konnten die Zusammenhänge von Prosozialität, Partizipation im Nahraum sowie sozialem Schulklima mit dem Verständnis für das demokratische politische System, politischer Identität und – als Einzelfaktor – politischem Interesse geprüft werden.

Das Ergebnis ist eindeutig: Soziales Lernen ist nicht politisches Lernen. Weder prosoziale Werte, noch Engagement im Nahraum oder positives soziales Schulklima sind positiv korreliert mit politischer Identität (Verständnis von Demokratie, Interesse für Politik u.a.). Es scheint sich um unterschiedliche Dimensionen des Lernens und der Entwicklung zu handeln, deren Gang unklar ist.

Grundsätzliche didaktische Annahmen der Politik-Didaktik werden bestärkt. Ihre Annahmen müssten und könnten aber künftig einer stärkeren empirischen Prüfung unterzogen werden.

Sibylle Reinhardt: Was leistet Demokratie-Lernen für die politische Bildung? Gibt es empirische Indizien zum Transfer von Partizipation im Nahraum auf Demokratie-Kompetenz im Staat? Ende einer Illusion und neue Fragen. Erscheint in: Gerhard Himmelmann / Dirk Lange (Hrsg.): Demokratiedidaktik. Impulse für die Politische Bildung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009 (im Druck)